

## Steuerliche Frei- und Förderbeträge 2025

		Grundtabelle Einzelveranlagung	Splittingtabelle Zusammenveranlagung
<b>Grundfreibetrag (geplant)<sup>10</sup></b>	(§32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 u. Abs. 5 EStG)	12.096 €	24.192 €
<b>Kinderfreibetrag je Kind (geplant)<sup>10</sup></b>	(§32 Abs. 6 Satz 1 u. 2 EStG)	4.800 € <sup>8</sup>	9.600 € <sup>8</sup>
<b>Entlastungsbetrag für Alleinerziehende</b>	(§24b Abs. 2 EStG)	4.260 €	-
<b>Sonderausgaben</b>			
<b>Altersvorsorgeaufwendungen</b>	(Höchstbetrag §10 Abs. 3 Satz 1 und 2 EStG)	29.344 € <sup>1</sup>	58.688 € <sup>1</sup>
<b>Sonstige Vorsorgeaufwendungen</b>			
<b>Beiträge zu Basiskranken- und Pflegeversicherung</b>	(§10 Abs. 4 Satz 4 EStG)	Ohne Begrenzung	Ohne Begrenzung
<b>sonstige Beiträge - mit Zuschuss zur KV</b>	(Höchstbetrag §10 Abs. 4 Satz 2 u. 3 EStG)	1.900 € <sup>7</sup>	3.800 € <sup>2, 4, 7</sup>
<b>sonstige Beiträge - ohne Zuschuss zur KV</b>	(Höchstbetrag §10 Abs. 4 Satz 1 u. 3 EStG)	2.800 € <sup>7</sup>	5.600 € <sup>3, 4, 7</sup>
<b>Sonderausgaben-Pauschbetrag</b>		36 €	72 €
<b>Altersvorsorgeverträge „Riester“</b>			
<b>Höchstförderfähiger Betrag je unmittelbar Zulageberechtigten</b>	(§10a Abs.1 EStG)	2.100 €	
<b>Mindesteigenbeitrag je unmittelbar Zulageberechtigten</b>	(§86 Abs. 1 Satz 2 u. 4 EStG)	4 % v. SV-Brutto des Vorjahres <sup>5</sup> mindestens 60 €	
<b>Mindestbeitrag je mittelbar Zulageberechtigten</b>	(§79 Satz 2 Nr. 4 EStG)	mindestens 60 €	
<b>Grundzulage je Zulageberechtigten</b>	(§84 Satz 1 EStG)	175 €	
<b>Berufseinsteiger-Bonus für unmittelbar Zulageberechtigte</b>	(§84 Satz 2 EStG)	einmalig 200 €	
<b>Kinderzulage je Kind bei Geburt vor 2008 / ab 2008</b>	(§85 Abs. 1 Satz 1 u. 2 EStG)	185 € / 300 €	
<b>Betriebliche Altersversorgung (bAV)</b>			
<b>Beitrag für Direktversicherung / Pensionskasse / Pensionsfonds</b>	(§3 Nr. 63 Satz 1 EStG)	7.728 € abzüglich Beiträge nach §40b EStG	
<b>Beitrag für Direktversicherung / Pensionskasse / Pensionsfonds</b>	(§100 Abs. 6 EStG) <sup>9</sup>	mind. 360 €, max. 1.200 €	
<b>Beitrag für Direktversicherung (Zusage vor 01.01.2005)</b>	(§40b Abs. 2 Satz 1 EStG a.F.)	1.752 €	
<b>bei Durchschnittsbildung (Zusage vor 01.01.2005)</b>	(§40b Abs. 2 Satz 2 EStG a.F.)	2.148 €	
<b>Werbungskosten-Pauschbetrag für Einkünfte aus der bAV</b>	(§9a Satz 1 Nr. 3 EStG)	102 €	
<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b>			
<b>Abgeltungsteuer auf Erträge und Veräußerungsgewinne</b>	(§32d Abs. 1 Satz 1 EStG)	25,00 %	
<b>bei Kirchensteuerpflicht 9 % / 8 %</b>	(§32d Abs. 1 Satz 3 EStG)	24,45 % / 24,51 %	
<b>Sparer-Pauschbetrag</b>	(§20 Abs. 9 EStG)	1.000 €	2.000 €
<b>Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit</b>			
<b>Arbeitnehmer-Pauschbetrag auf Aktivbezüge</b>	(§9a Satz 1 Nr. 1a EStG)	1.230 €	
<b>Werbungskosten-Pauschbetrag auf Versorgungsbezüge</b>	(§9a Satz 1 Nr. 1b EStG)	102 €	
<b>Altersentlastungsbetrag</b>	(§24a EStG)	13,2 %, max. 627 €	
<b>Versorgungsfreibetrag + Zuschlag<sup>6</sup></b>	(§19 Abs. 2 Satz 3 EStG)	13,2 %, max. 990 € + 297 €	
<b>Familienleistungsausgleich</b>			
<b>Kindergeld pro Monat / pro Kind (geplant)<sup>10</sup></b>	(§66 Abs. 1 EStG)	255 €	

<sup>1</sup> Kürzung bei nicht rentenversicherungspflichtigen Personen (z. B. Beamte, GGF mit Versorgungsanspruch) um den fiktiven GRV-Beitrag (max. BBG Ost).

<sup>2</sup> Beide Ehegatten erhalten Zuschüsse für ihre Krankenversicherung.

<sup>3</sup> Beide Ehegatten erhalten keine Zuschüsse für ihre Krankenversicherung.

<sup>4</sup> Erhält nur ein Ehegatte Zuschüsse zur Krankenversicherung, beträgt der höchstmögliche Abzugsbetrag 4.700 €.

<sup>5</sup> Abzüglich Zulagen (Grundzulage und Kinderzulagen).

<sup>6</sup> Vor 2024 ermittelte Freibeträge finden für die gesamte Laufzeit des Versorgungsbezugs weiter Anwendung.

<sup>7</sup> Höchstgrenze, wenn Beiträge zur Basiskranken- und Pflegeversicherung nicht höher sind.

<sup>8</sup> Inklusive Freibetrag für Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf des Kindes.

<sup>9</sup> Arbeitgeberbeiträge müssen die Voraussetzungen für die Geringverdienerförderung nach § 100 Abs. 6 EStG erfüllen.

<sup>10</sup> Die Werte für 2025 stehen nicht endgültig fest, da das Steuerfortentwicklungsgesetz noch nicht verabschiedet wurde.

## Sozialversicherung – Wichtige Daten für 2025

Gesetzliche Rentenversicherung		Bundeseinheitlich
<b>1. Aktueller Rentenwert von 01.07.2024 – 30.06.2025</b>		39,32 €
<b>2. Durchschnittsentgelt jährlich</b>	2023	44.732 €
	vorläufig 2024	45.358 €
	vorläufig 2025	50.493 €
<b>3. Beitragsbemessungsgrenze</b>	monatlich / jährlich	8.050 € / 96.600 €
<b>4. Beitragssatz</b>		18,6 %
<b>5. Pflichtbeiträge</b>	monatlich	
a) Höchstbeitrag		1.497,30 €
b) Regelbeitrag für Selbständige / Handwerker		696,57 €
c) Halber Regelbeitrag für Jung-Selbständige / -Handwerker <sup>1</sup>		348,29 €
<b>6. Freiwillige Beiträge</b>	Höchstbeitrag monatlich	1.497,30 €
	Mindestbeitrag monatlich	103,42 €
<b>7. Geringfügigkeitsgrenze</b>	monatlich	556 €
<b>8. Freibeträge bei Einkommensanrechnung</b>	monatlich	
a) Witwen-/ Witwerrenten Erziehungsrenten		1.038,05 €
b) Zusätzlich für jedes Kind		220,19 €
<b>9. Bezugsgröße</b>	monatlich / jährlich	3.745 € / 44.940 €
<b>10. Knappschaftliche Rentenversicherung</b>		
Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	9.900 € / 118.800 €
Beitragssatz		24,7 %
<b>11. Landwirtschaftliche Alterssicherung</b>	Einheitsbeitrag monatlich	312 €
Allgemeiner Rentenwert von 01.07.2024 – 30.06.2025		18,15 €
<b>Arbeitslosenversicherung</b>		
1. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	8.050 € / 96.600 €
2. Beitragssatz		2,6 %
<b>Gesetzliche Kranken- (GKV) und Pflegeversicherung (PfIV)</b>		
1. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	5.512,50 € / 66.150 €
2. Versicherungspflichtgrenze	monatlich / jährlich	6.150,00 € / 73.800 €
3. Beitragssatz zur GKV		14,6 %
4. Zusatzbeitrag (ZB) Durchschnitt aller Krankenkassen		2,5 %
5. Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung (ZB 2,5 %)		471,32 €
6. Beitragssatz zur PfIV		3,6 % <sup>3</sup>
7. Beitragssatz für Kinderlose zur PfIV		4,2 % <sup>2</sup>
8. Arbeitgeberzuschuss zur PfIV (1,8 %)	monatlich höchstens	99,23 €

<sup>1</sup> Als Jung-Selbständige / -Handwerker gelten Selbständige bis zum Ablauf von drei Kalenderjahren nach Aufnahme der selbständigen Tätigkeit.

<sup>2</sup> Aufteilung in Sachsen = AN: 2,3 %, AG: 1,3 % / Kinderlose AN 2,9 %, AG: 1,3 %.

<sup>3</sup> Beitragsentlastung bei 2 Kindern um 0,25 %, bei 3 Kindern um 0,50 %, bei 4 Kindern um 0,75 %, ab 5 Kindern um 1,00 % - jeweils bis zum 25. Lebensjahr eines Kindes.